

Inklusion: Schließung von Förderschulen stoppen

Eine aktuelle Forsa-Umfrage unter Lehrkräften im Auftrag des Verbandes Bildung und Erziehung zur Inklusion zeigt, in welchem hohem Maße die Inklusion durch die rot-grüne Landesregierung überstürzt und ohne Qualitätsstandards umgesetzt wurde. Die Freien Demokraten wollen die inklusive Qualität an Regelschulen stärken sowie für Eltern aber auch erreichbare Wahlmöglichkeiten zwischen Förderschulen sichern. Yvonne Gebauer erklärt: „Ein Stopp der letztlich gezielt herbeigeführten Schließung von Förderschulen ist dazu eine erste wichtige Maßnahme. In den nächsten Jahren muss es darum gehen, durchdacht und Schritt für Schritt die dringend notwendigen Verbesserungen umzusetzen, um dem Auftrag der Inklusion bestmöglich zu entsprechen.“

→ [Themenseite Bildung der FDP-Landtagsfraktion](#)

Beteiligung an Pannenmeilern beenden

Die Landes- und Fraktionsvorsitzenden von CDU NRW und FDP NRW, Armin Laschet und Christian Lindner, werfen der rot-grünen Landesregierung mit Blick auf die Pannenmeiler Tihange und Doel Doppelmoral vor. CDU und FDP wollen die Beteiligung Nordrhein-Westfalens über den Pensionsfonds an den umstrittenen Reaktoren schnellstmöglich beenden. Christian Lindner: „Das janusköpfige Verhalten von Rot-Grün ist grotesk. Wir werden diese Doppelmoral von Grün-Rot beenden.“

→ [Klarer Kurs bei Tihange im Interesse der Menschen in NRW](#)

Landtag setzt Aufklärung im Fall des Attentäters Amri fort

Der Landtag Nordrhein-Westfalen wird sich auch in der 17. Wahlperiode mit dem Fall des Attentäters Amri befassen. Der erste Untersuchungsausschuss zum „Fall Amri“ hatte mit dem Ende der 16. Wahlperiode seine Arbeit einstellen müssen. Amri war am 19. Dezember 2016 mit einem Lkw in eine Menschenmenge auf den Weihnachtsmarkt auf dem Breitscheidplatz gerast und hatte zwölf Menschen getötet. Mehr als 50 Personen wurden zum Teil lebensgefährlich verletzt.

In seiner konstituierenden Sitzung hat der neu gewählte Landtag erneut einen Untersuchungsausschuss hierzu eingesetzt. Der Antrag von FDP, CDU, SPD und Grünen wurde einstimmig angenommen. Der Ausschuss soll mögliche Versäumnisse, Unterlassungen, Fehleinschätzungen und etwaiges Fehlverhalten der Landesregierung, Ministerien und Behörden in Nordrhein-Westfalen beim Umgang mit dem tunesischen Islamisten, seinem Umfeld und möglichen Unterstützern vor dem Anschlag untersuchen. Er soll sich zudem ein Gesamtbild des Zusammenwirkens der Kommunal- und Landesbehörden in Nordrhein-Westfalen zu Bundesbehörden und Landesbehörden anderer Bundesländer verschaffen.

Für die Freien Demokraten wurde als Obmann Dr. Werner Pfeil gewählt. Der Aachener Jurist folgt damit auf Dr. Joachim Stamp, der das Amt in der vergangenen Wahlperiode innehatte. Weiteres Mitglied im Untersuchungsausschuss ist Moritz Körner.

→ [Antrag: Einsetzung Untersuchungsausschuss Anis Amri](#)



Die 28 Abgeordneten der FDP-Landtagsfraktion haben ihren Vorstand gewählt. Einstimmig wurde Christian Lindner wieder zum Vorsitzenden und Christof Rasche erneut zum Parlamentarischen Geschäftsführer der Freien Demokraten im Landtag Nordrhein-Westfalen gewählt. Zu stellvertretenden Vorsitzenden der Fraktion wählten die Abgeordneten Dr. Joachim Stamp und Ralf Witzel. Neues Mitglied im Fraktionsvorstand ist Marcel Hafke als stellvertretender Vorsitzender.

In der konstituierenden Sitzung des Landtags stand unter anderem die Wahl des Landtagspräsidiums auf der Tagesordnung. Auf Vorschlag der FDP-Fraktion wurde Angela Freimuth mit großer Mehrheit zur Vizepräsidentin des Parlaments gewählt. Angela Freimuth hat dieses Amt bereits in den Jahren 2005 bis 2012 ausgeübt.

→ [FDP-Landtagsfraktion hat ihren Vorstand gewählt](#)

Aktuelle Berichte aus der Presse

Freie Demokraten wollen Handwerk stärken

„CDU und FDP wollen nach ihrer angestrebten Regierungsbildung mit einem Bündel von Maßnahmen das Handwerk und den Mittelstand stärken.“

→ [Rheinische Post vom 1. Juni 2017](#)

Konzepte für ein gründerfreundliches Nordrhein-Westfalen

„FDP-Fraktionsvize Stamp kündigte eine ‚neue Gründerzeit‘ für NRW an. Allen Gründern soll ein ‚bürokratiefreies‘ erstes Jahr ermöglicht werden. Der Gründungsprozess soll sich dabei vollständig digital über ein Online-Portal und entsprechende Apps realisieren lassen.“

→ [Kölner Stadt-Anzeiger vom 31. Mai 2017](#)

Update für Nordrhein-Westfalen – konzentriert und sachlich

Christian Lindner: „Wenn es hier tatsächlich gelingt, einen politischen Wechsel zu markieren, der das Land fairer, freier, weltoffener, digitaler macht, dann ist das natürlich eine Empfehlung über NRW hinaus.“

→ [Die Welt vom 26. Mai 2017](#)

Lürbke und Wedel kontrollieren Verfassungsschutz

Der Landtag von Nordrhein-Westfalen hat auf Vorschlag der FDP-Fraktion Marc Lürbke und Dirk Wedel als Mitglieder in das Parlamentarische Kontrollgremium (PKG) gewählt.

Das PKG ist das zentrale Kontrollorgan des Verfassungsschutzes. Anders als die übrigen Kontrollorgane, die eine punktuelle Kontrolle ausüben, überwacht das PKG die gesamte Tätigkeit der Verfassungsschutzbehörde. Die Landesregierung ist verpflichtet, ihm umfassend über die Tätigkeit des Verfassungsschutzes zu berichten – auf Verlangen auch über Einzelfälle. Das Gremium übt nicht nur parlamentarische Kontrolle aus, es genehmigt auch den Wirtschaftsplan des Verfassungsschutzes und übt so das eigentliche Budgetrecht gegenüber dem Verfassungsschutz aus.